Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinden
Kleebachtal und Ebersgöns

September - November Nr. 4/ 2023

Gruß an die Gemeinden

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. (Hiob 9,8–9)

Aus den Worten Hiobs erklingt für mich ein großes Vertrauen.
Und das obwohl, er doch alles verliert, was ihm wichtig ist.
Seine Träume und Hoffnungen zerfallen zu Sternenstaub.
Hiob erlebt ein wahres Wechselbad der Gefühle.

„Selber schuld“ – so wollen es ihm seine Freunde weismachen.
Doch trotz seines Leidens hält Hiob an seiner Hoffnung fest und erfährt: Vom Himmel bis zum Meer, von ganz oben bis ganz unten,vom Anfang bis zum Ende – Gott hält unser Leben in seinen Händen.
Sogar das Dunkel der Nacht: unsere Ängste, Zweifel und Sorgen.
„Die Nacht, in der das Fürchten wohnt, kennt auch die Sterne und den Mond“, so lautet ein Gedicht von Mascha Kaleìko.

Auch Hiob erkennt das mit der Zeit: Das Dunkel ist eben nicht alles.
Gott ist uns zwar manchmal fern, rätselhaft und geheimnisvoll.
Und manche Fragen bleiben offen und unbeantwortet.

Doch der Mond und die Sterne leuchten heller als das Dunkle.
Sie stehen für all das, was uns in dieser Dunkelheit Hoffnung gibt.
Wie ein trotziges Gegengewicht stehen Himmel, Sterne und Mond für die Hoffnung darauf, dass alles wieder anders werden kann:
Gottes Licht leuchtet stärker als die Dunkelheit.

Ja, das ist wirklich Hoffnung, die in schweren Tagen Trost schenkt.
Wie bei Hiob kann es also helfen, die Perspektive immer wieder mal zu wechseln. Auf das zu schauen, was uns stärkt und zuversichtlich macht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen in dieser Zeit viele gute Erfahrungen und hoffnungsvolle Momente.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Benjamin Schütz

Goldene Konfirmation

Goldkonfirmation in Niederkleen

Am Sonntag Trinitatis, feierten zwei Goldkonfirmanden und eine Goldkonfirmandin ihren Erinnerungsgottesdienst in der Niederkleener Kirche. Sie waren 1973 mit Marianne Binzer, Petra Zahrt, Reiner Bopf, Uwe Braun, Detlev Tatge, Hans-Wilhelm Germer und Harald Nern vom damaligen Pfarrer Walter Kassner konfirmiert worden. Drei von ihnen sind bereits verstorben, andere leben nicht mehr in Niederkleen oder konnten aus anderen Gründen nicht teilnehmen. Pfarrerin i. R Ute Kannemann, deren Ehemann einige Jahre Pfarrer in Niederkleen war, leitete den Gottesdienst und stellte ihn unter die Jahreslosung 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ Unter diesem Wort segnete sie die Herren und die Dame erneut. Achim Söhngen bereicherte den Gottesdienst mit seinem Orgelspiel. Die Jubilare und die Gemeinde waren auch zum Abendmahl eingeladen. Als Erinnerung erhielten die Jubilare - Doris Müller-Heinz, Klaus Rücker und Klaus Krill - eine Urkunde, die ein Foto des selbstgestalteten Antependiums aus der Ebersgönser Kirche zeigt.

Nach dem Gottesdienst nahmen die Jubilare gemeinsam mit ihren Partnern das Mittagessen ein und erinnerten mit manchem Geschehen an ihre Konfirmandenzeit. Dazu gesellte sich auch ein ehemaliger Konfirmand, der am Gottesdienst nicht teilnehmen konnte.

Text und Foto Dieter Neumeyer

von links : Klaus Rücker, Ute Kannemann, Doris Müller-Heinz, Klaus Krill

Ordination Denis Werth

Denis Werth als Prädikant ordiniert

Der 40-jährige Denis Werth ist am Sonntag, dem 25. Juni 2023, in der evangelischen Kirche in Dornholzhausen von Superintendent Dr. Hartmut Sitzler zum Prädikanten der rheinischen Kirche ordiniert worden. In dem feierlichen Gottesdienst wurde der CVJM-Bundessekretär damit zur Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung beauftragt. Werth darf nun predigen, taufen, beerdigen und Abendmahlsfeiern leiten.

Die Ordination bildete den Abschluss einer zweijährigen Ausbildung, die Pfarrer Michael Ruf als Mentor begleitete. Superintendent Sitzler sagte, er habe Denis Werth als angenehmen und klugen Gesprächspartner kennengelernt. Mit der Ordination könne er in der Kirche mitwirken, die sich in einem tiefen Einschnitt befinde und ihre Gestalt wandle. „Ein Ordinierter soll Gott dienen und nicht im Weg stehen. Die Kirche braucht Menschen, die frei und offen Gottes Wort sagen“. Die Erneuerung der Kirche sei eine ökumenische Aufgabe von evangelischer, katholischer Kirche sowie Freikirchen. Es sei eine schöne Aufgabe, in dieser Zeit an der Erneuerung mitzuwirken.

Bei der Ordinationshandlung assistierten dem Superintendenten der Mentor Pfarrer i.R. Michael Ruf, der nun in Mönchengladbach wohnt, sowie der CVJM-Kreissekretär Christian Hilk. Anschließend sprachen ihm Wegbegleiter Segensworte zu. Dabei übernahm Bernd Mack das Votum des Presbyteriums. Auch Vater Jürgen Werth sprach seinem Sohn ein Segenswort zu.

Gleich zu Beginn hatten die Kindergottesdienstkinder unter Leitung von Friedhelm Straßheim ein musikalisches Ständchen überbracht, bei dem auch Sohn Johann mitsang. Unter den Besuchern in der vollbesetzten Kirche waren Mitglieder der Kirchengemeinde, der evangelischen Gemeinschaft und des CVJM. Auch Pfarrerin Siglinde Gallus (Rechtenbach), die derzeit die Vakanzvertretung der Gemeinden Kleebachtal und Ebersgöns innehat, gehörte zu den Gästen. Nach der Pensionierung von Pfarrer Ruf ist die Pfarrstelle aktuell

nicht besetzt und die Gemeinden sind froh, dass auch Denis Werth als Prädikant mithilft, dass regelmäßig Gottesdienste gefeiert werden.

Werth ist 1982 in Ehringshausen geboren. Seine Kindheit verbrachte er in Braunfels und Wetzlar. Nach der Grundschulzeit in der Ludwig-Erk-Schule wechselte er zur Freiherr-vom-Stein-Schule und legte schließlich an der Goetheschule das Abitur ab. Kirchliche Jugendarbeit hat er an der Kreuzkirche in Wetzlar kennengelernt und als Mitarbeiter in der Jungschar geholfen. Es folgte eine theologische Ausbildung an der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal. Sein Anerkennungsjahr hat Werth als Jugendreferent in der evangelischen Gemeinschaft in Neukirchen/Knüll absolviert. Der verheiratete Vater von drei Kindern ist seit 2012 Bundessekretär im CVJM-Westbund für Jugendevangelisation und Sport. Zudem ist Werth Buchautor und hat auch zusammen mit seinem Vater, dem Journalisten und Liedermacher Jürgen Werth, veröffentlicht.

In seiner Antrittspredigt ging Denis Werth auf den Propheten Jona ein, der von Gottes den Auftrag erhielt, der Stadt Ninive die Vernichtung anzudrohen. „Geh nach Ninive und kündige den Menschen dort ihren Untergang an, denn sie sind böse“, heißt es im Buch Jona. Werth begann seine Predigt mit einem kurzen Anspiel. Er setzte sich auf einen Stuhl und spielte Jona, der darauf wartet, dass seine Prophezeiung eintrifft. Doch die Menschen von Ninive kehren um und Gott lässt von seinem Plan ab. „Wir werden schuldig an unserer Umwelt, an Tieren und Menschen“, schlug Werth einen Bogen in die Gegenwart. Dabei fragte er: „Wie hält Gott das aus?“ und gab selbst die Antwort: „Indem er die Menschen nicht aufgibt“. Jesus sei gekommen, um die Menschen zu suchen und zu retten.

Im Anschluss an den Gottesdienst traf sich die Gemeinde zum Kaffeetrinken im Kirchgarten.

Text und Fotos: Lothar Rühl

Gottesdienste September 2023

September		
03.09.2023 13. Sonntag nach Trinitatis		
9:30	Gottesdienst mit Prädikantin Gopon-Bender	Oberkleen
10:45	Gottesdienst mit Prädikantin Gopon-Bender mit Taufe und Kindergottesdienst	Niederkleen
10.09.2023 14. Sonntag nach Trinitatis		
9:30	Gottesdienst mit Prädikant Neumeyer	Ebersgöns
10:45	Gottesdienst mit Prädikant Neumeyer	Dornholzhausen
17.09.2023 15. Sonntag nach Trinitatis		
9:30	Gottesdienst mit Pfarrer Schütz und KU und anschließender Gemeindeversammlung für Oberkleen, Niederkleen und Dornholzhausen	Oberkleen
24.09.2023 16. Sonntag nach Trinitatis		
10:45	Gottesdienst mit Michael Habermehl und anschließender Gemeindeversammlung	Ebersgöns
18:00	Taizé-Andacht mit Prädikantin Gopon-Bender	Niederkleen

Gottesdienste Oktober 2023

Oktober		
01.10.2023 17. Sonntag nach Trinitatis-Erntedankfest I		
9:30	Gottesdienst mit Prädikant Werth	Oberkleen
11:00	Familiengottesdienst mit Prädikant Werth mit Kiga und Kigo	Dornholzhausen
08.10.2023 18. Sonntag nach Trinitatis – Erntedankfest II		
9:30	Gottesdienst mit Prädikantin Gopon-Bender	Ebersgöns
10:45	Gottesdienst mit Prädikantin Gopon-Bender und Kigo	Niederkleen
15.10.2023 19. Sonntag nach Trinitatis		
9:30	Gottesdienst	Dornholzhausen
10:45	Gottesdienst	Oberkleen
22.10.2023 20. Sonntag nach Trinitatis		
9:30	Gottesdienst mit Pfarrer Schütz – Abendmahl	Niederkleen
10:45	Gottesdienst mit Pfarrer Schütz – Abendmahl	Ebersgöns
29.10.2023 21. Sonntag nach Trinitatis		
9:30	Miriam-Gottesdienst mit Inge Michel und dem Frauenausschuss	Oberkleen
18:00	Taizé-Andacht mit Prädikantin Gopon-Bender	Niederkleen
31.10.2023 Reformationstag		
18:00	Gottesdienst mit Pfarrerin Gallus	Groß-Rechten-bach

Gottesdienste November 2023

November		
05.11.2023 22. Sonntag nach Trinitatis		
9:30	Gottesdienst mit Prädikant Neumeyer	Ebersgöns
10:45	Gottesdienst mit Prädikant Neumeyer	Niederkleen
12.11.2023 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres		
9:30	Gottesdienst	Dornholzhausen
10:45	Gottesdienst	Oberkleen
19.11.2023 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres		
10:45	Gottesdienst	Ebersgöns
18:00	Taizé-Andacht mit Prädikantin Gopon-Bender	Niederkleen
22.11.2023 Buß- und Bettag		
18:00	Jugend-Gottesdienst mit Pfarrer Schütz	Oberkleen
26.11.2023 Letzter Sonntag des Kirchenjahres		
9:30	Gottesdienst mit Pfarrer Schütz	Ebersgöns
9:30	Gottesdienst mit Prädikant Neumeyer	Dornholzhausen
10:45	Gottesdienst mit Pfarrer Schütz mit Taufe	Oberkleen
10:45	Gottesdienst mit Prädikant Neumeyer	Niederkleen

Vorankündigung:

Herzliche Einladung zum Adventskaffee am 1. Adventssonntag, 03.12.2023, um 15:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Siloah in Ebersgöns.

Unsere Kindergottesdienste

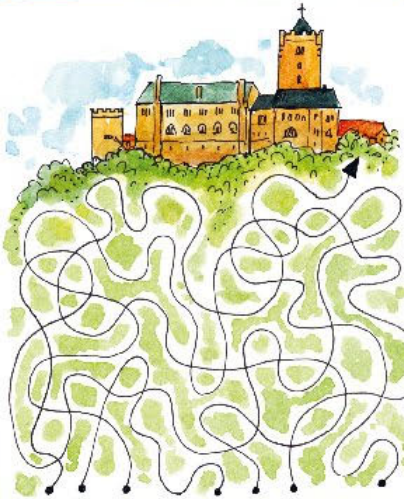
Gemeindehaus Dornholzhausen um 11:00 Uhr (sonntags)
Gemeindehaus Niederkleen um 11:00 Uhr (3.9. u. 8.10.2023)

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille?

Stellt euch gegenseitig Fragen.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Fahrt nach Kühnhausen

Partnerschaftstreffen mit Kühnhausen

Seit fast vierzig Jahren gibt es einen regelmäßigen Austausch der Gemeinden Niederkleen/Dornholzhausen und Kühnhausen. Im Wechsel treffen sich Gemeindeglieder hier oder in der Nähe von Erfurt. Am Wochenende 5. bis 7. Mai machten sich 13 Personen auf den Weg und wurden herzlich begrüßt vor dem Gemeindehaus. Die „Brätel“ (Steaks) waren schon gegrillt, die original Thüringer Bratwurst brutzelte noch auf dem Grill und verbreitete köstlichen Duft. Bunte Salate und kühle Getränke luden zum Abendessen. Die gelöste Atmosphäre sorgte für muntere Gespräche über „Gott und die Welt“. Nach dem Abendessen griff Pfarrer Heinke seine Gitarre und teilte Liederbücher aus, sodass alle mitsingen konnten. Der Abend verging viel zu schnell.

Für Samstag hatten die Gastgeber einen Ausflug nach Weimar geplant. Daniel Schaar sammelte die Teilnehmenden am Bahnhof Kühnhausen, mit Umsteigen in Erfurt ging es nach Weimar. In zwei Gruppen wurde die Stadtführung durchgeführt, die die Schönheiten und Geschichte der Stadt deutlich machte. Auch der Einfluss Goethes auf die Entwicklung der Stadt in früheren Jahr-

Fahrt nach Kühnhausen

hunderten spielte eine Rolle.
Danach blieb noch Zeit für einen Kaffee oder ein Eis.

Eine Überraschung wartete am Abend:
Ein „Junger Chor“ bat Gastgeber und Gäste in die Kirche, um dort ein Stündchen zu singen. Seit September gibt es diesen Chor für die Dörfer Tiefthal und Kühnhausen. Er singt unter der Leitung einer jungen Frau, die aus Ortenberg stammt. Zum gemeinsamen Essen war auch der frühere Pfarrer Martin Remus gekommen. Es ergaben sich zahlreiche Gesprächsthemen und viel fröhliches Lachen. Auch Fragen über

die Zukunft wurden erörtert, denn es gibt eine Gemeinsamkeit: Wir haben Pfarrer Ruf verabschiedet, Ende Juni ist Pfarrer Martin Heinke in den

Ruhestand gegangen. Die Hoffnung ist groß, dass die Partnerschaftstreffen weitergehen.

Nach dem Gottesdienst am Sonntagmorgen, der von Kindern der Kita mitgestaltet wurde, trafen sich Gastgeber und Gäste zum Mittagessen in einer umgestalteten Mühle und genossen das köstliche Angebot und tauschten wieder Gedanken und Hoffnungen aus. Mit einem herzlichen Dank an die Gastgeber und der Einladung für den Besuch 2024 in unseren Dörfern machten sich die Gäste auf den Heimweg.

Text und Bilder : Dieter Neumeyer

Einladung

WIR FEIERN ERNTEDANK!

Sonntag 1.10.2023 — 11:00

FAMILIENGOTTESDIENST & PICKNICK

IN DER EV. KIRCHE DORNHOLZHAUSEN

Mit Spendenaktion für die Tafel Wetzlar

Das Picknick findet im Kirchgarten statt

Es wäre schön, wenn jeder etwas für das gemeinsame Fingerfood – Buffet mitbringt, außerdem eine Picknickdecke.
Für Getränke wird gesorgt

Wir freuen uns auf Sie!
Ev. Kirchengemeinde, Ev. Gemeinschaft und CVJM Dornholzhausen

Impressum
Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Kleebachtal und Ebersgöns,
Mail: kleebachtal@ekir.de und ebersgoens@ekir.de
V. i. S. d. P.: Bevollmächtigtenausschuss Ev. Kirchengemeinde Kleebachtal und Presbyterium Ev. Kirchengemeinde Ebersgöns
Redaktionskreis: Jörn Bender, Oskar Lambach-Westermann, Albert Rohr und Manfred Wiechmann
Druck: G. & M. Mandler GbR, Druck- & Werbeservice, Butzbach / Nieder-Weisel
Kontakte
Vakanzverwalterin Pfarrerin Siglinde Gallus, Rechtenbach, Telefon: 06441 74770,
Mail: siglinde.gallus@ekir.de
Pfarramtssekretärin Susanne Scherer, Telefon: 06441 74770 (di. 14:30 Uhr – 16:30 Uhr, mi. und do. 09:30 Uhr – 11:30 Uhr), Mail: Rechtenbach@ekir.de
Küsterin Melanie Kislich, Niederkleen, Telefon: 06447 885333
Küsterin Corinna Kabot, Dornholzhausen, Telefon: 06447 5322103
Küster Thilo Krack, Oberkleen, Telefon: 06447 7312 oder 0175 2551127
Küsterin Heike Rettig, Ebersgöns, Telefon: 06447 922353
Gemeindebüro: Hafergärten 6, 35428 Langgöns-Niederkleen
Homepage: www.ebersgoens.ekir.de und www.kleebachtal.ekir.de